

Folge #1: Mein schönstes Geschenk

Anne Frank wurde 1929 als Kind jüdischer Eltern in Frankfurt am Main geboren. Ihre Familie flüchtete 1933 vor den Nazis nach Amsterdam. Nach dem Einmarsch der deutschen Truppen in die Niederlande versteckten sich Anne und ihre Familie von 1942 bis 1944 in einem Amsterdamer Hinterhaus. Dort schrieb Anne ihr weltberühmtes Tagebuch.

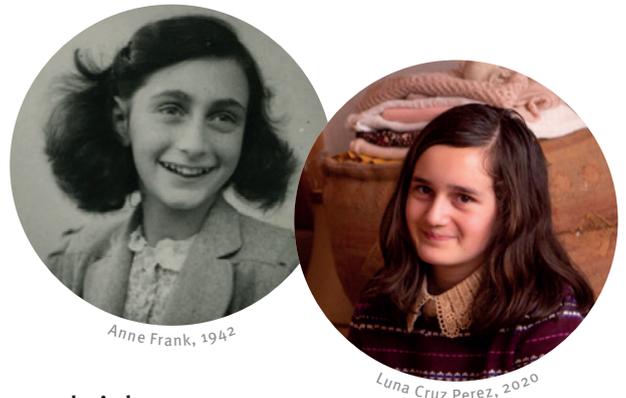
Das Anne Frank Video-Tagebuch zeigt Annes Leben beginnend mit ihrem 13. Geburtstag, dem 12. Juni 1942 – statt ihrem Tagebuch erzählt Anne ihre Geschichte in die Kamera. Kurze Zeit später muss Anne, zusammen mit ihren Eltern Otto und Edith, ihrer Schwester Margot, Auguste und Hermann van Pels, deren Sohn Peter sowie Fritz Pfeffer ins Versteck gehen. Im Video-Tagebuch siehst du die Ereignisse im Hinterhaus, Rückblicke auf die Zeit davor, und du erfährst etwas über die persönlichen Gedanken und Gefühle von Anne.

Aufgabe 1

Schaue dir die erste Folge des Video-Tagebuchs an.

Aufgabe 2

Kennst du Annes Tagebuch? Wie unterscheiden sich das geschriebene Tagebuch und das Video-Tagebuch?



Anne Frank, 1942

Luna Cruz Perez, 2020

Aufgabe 3

Jacqueline van Maarsen, die inzwischen 91-jährige Freundin von Anne, sagte: »Ich bin begeistert von diesem Video-Tagebuch. Dadurch, dass das Tagebuch durch eine Kamera ersetzt wurde, können sich junge Menschen gut hineinversetzen in die Situation damals, in die Zeit, in der Anne Frank gelebt hat.«

Was ist deine Meinung dazu?



Aufgabe 4

Worüber schreibt Anne in ihrem Tagebuch?



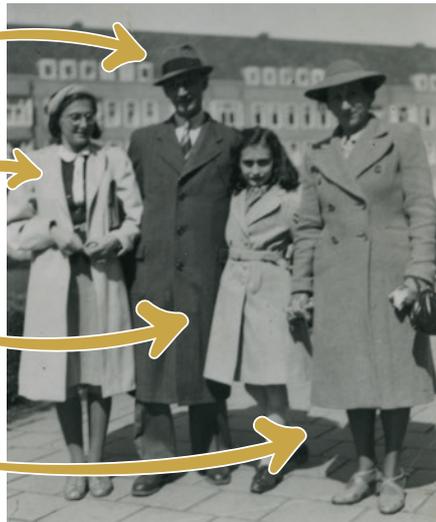
Anne schreibt in ihrem Tagebuch:

„Ich werde, hoffe ich, dir alles anvertrauen können, wie ich es noch bei niemandem gekonnt habe, und hoffe, du wirst mir eine große Stütze sein.“

12. Juni 1942

Aufgabe 5

Hier siehst du ein Foto der Familie Frank. Kannst du den Personen ihre Namen zuordnen?



Familie Frank in Amsterdam, 1941



Anne spricht in dem Video-Tagebuch über:

DEN DEUTSCHEN ÜBERFALL AUF DIE NIEDERLANDE

Im Zweiten Weltkrieg überfallen deutsche Soldaten am 10. Mai 1940 die Niederlande. An vielen Orten wird gekämpft, doch die niederländische Armee ist unterlegen. Rotterdam wird massiv bombardiert und zerstört. Nachdem die Deutschen damit drohen, weitere Städte zu zerstören, kapitulieren die Niederlande am 15. Mai 1940. Die deutsche Besatzung der Niederlande dauert bis zum 5. Mai 1945.

Aufgabe 6

Anne beschreibt im Video, was sich in ihrem Leben und in dem ihrer Familie verändert. Nenne vier Beispiele.

1.

2.

3.

4.

Aufgabe 7

Lies dir die Gesetze durch und ordne sie den vier Punkten aus Aufgabe 6 zu.

-  **12. November 1938:** »Juden ist [...] der Betrieb von Einzelhandels-, Versandgeschäften oder Bestellkontoren sowie der selbständige Betrieb eines Handwerks untersagt.«
-  **15. November 1938:** »Juden ist der Besuch deutscher Schulen nicht gestattet. Sie dürfen nur jüdische Schulen besuchen.«
-  **04. März 1941:** »Um Berührungen mit der Bevölkerung auf ein Mindestmaß zu beschränken, sind die jüdischen Arbeitskräfte in Lagern unterzubringen.«
-  **01. September 1941:** »Juden, die das sechste Lebensjahr vollendet haben, ist es verboten, sich in der Öffentlichkeit ohne einen Judenstern zu zeigen.«

Vgl. Joseph Walk (Hg.): Das Sonderrecht für die Juden im NS-Staat. Eine Sammlung der gesetzlichen Maßnahmen und Richtlinien – Inhalt und Bedeutung, Heidelberg, Karlsruhe 1981.

Aufgabe 8

Warum haben die Nazis diese Gesetze beschlossen?
Welche Auswirkungen hatten sie auf Anne und ihre Familie?

Aufgabe 9

Was ist der Anlass für die Familie Frank, ins Versteck zu gehen?



ANTISEMITISMUS, ANTISEMITISCH

Antisemitisch ist ein anderes Wort für jüdenfeindlich. Das heißt: Jemand hasst Jüdinnen*Juden. Antisemitismus kann sich in Worten oder Taten äußern: als Ausgrenzung, als Beleidigung, Drohung oder auch als Angriff gegen Menschen und Einrichtungen, die als jüdisch wahrgenommen werden. Antisemitismus kann von Einzelpersonen, Gruppen oder Strukturen ausgehen. Antisemitismus war ein zentraler Bestandteil im Denken der Nazis, spielt aber auch heute noch eine Rolle.



Anne schreibt in ihrem Tagebuch:

»Ab Mai 1940 ging es bergab mit den guten Zeiten: erst der Krieg, dann die Kapitulation, der Einmarsch der Deutschen, und das Elend für uns Juden begann.«

20. Juni 1942



ZWANGSARBEIT, ZWANGSARBEITER*INNEN

Zwangsarbeit ist wichtig für den Krieg der Nazis: Über 12 Millionen Erwachsene und Kinder müssen in Deutschland und den besetzten Ländern hart für sie arbeiten. Sie bekommen nicht genug zu essen und sehr wenig oder gar keinen Lohn. Viele erkrankten durch die Arbeit oder starben.

HIER ERFÄHRST DU MEHR:

Ausstellung in Berlin: »Alles über Anne«

Im Anne Frank Zentrum am Hackeschen Markt in Berlin-Mitte ist die ständige Ausstellung »Alles über Anne« zu sehen. Die Ausstellung erzählt die Lebensgeschichte Anne Franks und informiert über die Zeit, in der sie gelebt hat. Sie erklärt, wieso Anne Franks Tagebuch heute so berühmt ist und zeigt, dass ihre Gedanken noch heute aktuell sind.

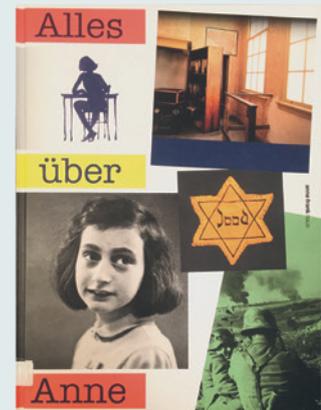


Anne Frank Zentrum
Rosenthaler Straße 39
10178 Berlin
Tel.: +49 30 2888656-00
Fax: +49 30 2888656-01
www.annefrank.de
ausstellung@annefrank.de

Anne Frank Haus

Weitere Infos über die Geschichte von Anne Frank gibt es auf der Webseite des Anne Frank Hauses. Dort kannst du das Versteck virtuell erkunden. Das Anne Frank Haus hat das Anne Frank Video-Tagebuch produziert.

www.annefrank.org/de/anne-frank/das-hinterhaus



IMPRESSUM